MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Lederer, Felix

1914-01-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. National-Hof- und Theater Mannheim

125

Dienstag, 6. Januar 1914 / 23. Vorstellung im Abonnement D

Die Hugenotten

Große Oper in 4 Abteilungen von Scribe. Musik von G. Meyerbeer

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Margarete von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Karen Oderwald-Lander
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	~~Mathieu Frank~~ Rud. Breuer aus Mainz a. S.
Valentine, seine Tochter	Hermine Rabl
Graf von Nevers (katholische Edelleute)	Ernst Fischer
Tavannes (katholische Edelleute)	Max Felmy
Cossé (katholische Edelleute)	Friedrich ~~Bartling~~ Müller
De Retz (katholische Edelleute)	Franz Bartenstein
Meru (katholische Edelleute)	Hugo Voisin
Thoré (katholische Edelleute)	Walter Pieau
Meaurevert	Karl Marx
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann	Max Lipmann
Marcel, sein Diener	Wilhelm Fenten
Urbain, Page der Königin	Gertrud Runge
Ehrendamen der Königin	Therese Weidmann
	Wally Brünn
Mönche	Fritz von der Heydt
	Walter Pieau
	Karl Mang
Ein Nachtwächter	Karl Zöller

Katholische und protestantische Edelleute, Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin und des Grafen von Nevers, Zigeuner und Zigeunerinnen, Studenten, katholische und protestantische Soldaten, Leibwache der Königin, Musikanten, Schiffer, Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abteilungen in der Touraine, in den zwei letzten in Paris.

Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

Im 3. Akt: Zigeunertanz, getanzt von Fennie Häns, Rosa Robitschek und den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Nach dem zweiten und dritten Aufzuge größere Pause

Das Personal ist angewiesen, während der Ouvertüre Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 6½ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende 10½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 9.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 7.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 7.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 6.—
Parkett: Sperrsitz	„ 5.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 4.50
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 4.—
III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 3.—
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 2.50
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 2.50
IV. Rang: Mitte	„ 1.50
IV. Rang: Seite	„ 0.70

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 3.50
Parterre	„ 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Neuen Theater:

MARCHIVUM